

Erläuterungen und Arbeitshilfe für die Bearbeitung der Ortsgruppen-Wanderberichte

**Die Formulare sind auch im Internet unter „Service/Intern“
unter der Rubrik „Berichte Wandern“ abrufbar.**

1. Allgemeines:

Bei der Bearbeitung der OG Jahresberichtsbogen ist folgendes zu beachten:
Jede Zeile, auch die eventuell freibleibenden Zeilen, sind von oben nach unten links - außerhalb der Begrenzungslinie - von 1 bis 55 durchlaufend nummeriert. Die einzelnen Spalten sind oben – ebenfalls außerhalb der Begrenzungslinie – von links nach rechts mit den Buchstaben A bis L bezeichnet. Bei der Bearbeitung mit EXCEL werden vom Programm automatisch diese Zeilen- und Spaltennummierungen vorgegeben.

2. Zu Spalte K, Zeile 15 – 43

Werden bei einer Wanderung der öffentliche Personennahverkehr benützt (Bundesbahn, Busse, S-Bahn, BW-Tickets, etc.), sind die Gesamtteilnehmerzahlen der entsprechenden Wanderungen in diese Spalte einzusetzen.

Folgende Daten müssen in die entsprechenden Zeilen eingetragen werden

	Spalte	Zeile
Jahreszahl für das zu erfassende Wanderjahr	E und F	2
Ortsgruppennamen	C bis E	9
Gauname	C bis E	10
Ortsgruppennummer	G	9
Gaunummer	G	10
Name des/r Wanderwarts/in	K und L	9
Anzahl der Ortsgruppenwanderführer/innen	L	10
Anzahl der angebotenen Wanderungen (In-/Ausland)	C bzw. D	15 bis 43
Wanderkilometer	E	15 bis 43
Anzahl der Teilnehmer Erwachsene/Jugendliche	G bzw. H	15 bis 43
Aufwand der Wanderführer in Stunden (beinhaltet Vorwanderung, Organisation, Durchführung und Nacharbeiten der Wanderungen)	J	15 bis 43
Fahrt mit ÖPNV – Anzahl Teilnehmer	K	15 bis 43
Datum des Ausstellungstages	B	50
Name der/s Ortsgruppenvorsitzenden	I	50

Die Blatt-Nr. wird automatisch vorgegeben und ist in der Regel eine „1“.

In der Exceldatei sind ab Zeile 15 bis 43 nur die gelb unterlegten Felder auszufüllen, die Summen werden vom PC berechnet.

Auf dem manuellen Ortsgruppen-Jahres-Berichtsbogen, der handschriftlich ausgefüllt wird, müssen die Summen der Zeilen 19, 27, 32-35, 39, 44 und 45 nicht eingetragen werden. Bei der Übernahme der Ortsgruppennamen durch den Gauwanderwart wird dies automatisch berechnet.

Auf Wunsch kann die betreffende Ortsgruppe eine Kopie des kompletten Jahresberichts vom Gauwanderwart erhalten.

bitte wenden

Erläuterungen und Arbeitshilfe für die Bearbeitung der Ortsgruppen-Wanderberichte

**Der ausgefüllte Jahresberichtsbogen sollte bis 15. Januar des
Folgejahres zur weiteren Bearbeitung an den zuständigen
Gauwanderwart weitergeleitet werden.**

Die Adressen der jeweiligen Gauwanderwarte sind bei der Hauptgeschäftsstelle zu erfahren.

Erläuterungen/Begriffserklärungen zu den einzelnen Wanderungstypen	
1	Halbtageswanderung - allgemeine Wanderung am Vor - oder Nachmittag
2	Halbtageswanderung für Jugendliche am Vor - oder Nachmittag
3	Halbtageswanderung für Senioren am Vor - oder Nachmittag
4	Allgemeine Wanderung in den Früh - oder Abendstunden vom Tag in die Nacht bzw. umgekehrt
6	Allgemeine Wanderung über einen Tag mit mindestens 4 Stunden Gehzeit
7	Tageswanderung für Jugendliche über einen Tag mit mindestens 4 Stunden Gehzeit
8	Tageswanderung für Senioren über einen Tag
9	Sportliche Wanderung, flotte Überwindung größerer Entfernungen und Höhenunterschieden z. B. Wandertempo 5 km/Std., ca. 800 Höhenmeter bei einer Gesamtwanderstrecke von ca. 35 km, Gehzeit 8 Stunden
10	Exkursion (Natur) Wanderung / Fahrt mit dem Schwerpunkt, Naturerlebnis
11	Wanderungen, die vom Hauptverein angeboten werden, z. B. aus der Heimat- und Wanderakademie, Wandertage - Heimat erleben, Europawoche, Familienangebote, Exkursionen, etc.
12	Wanderungen die vom Gau angeboten werden
14	Allgemeine Wanderungen / Fahrten über mehrere Tage
15	Mehrtageswanderungen / Fahrten für Jugendliche über mehrere Tage
16	Seniorenwanderungen Mehrtageswanderungen / Fahrten für Senioren über mehrere Tage
17	Teilnahme am deutschen Wandertag bzw. Landesfest des Schwäbischen Albvereins
19	Wanderung unter überwiegender Nutzung des Fahrrades
20	Wanderung unter überwiegender Nutzung von Ski (Langlauf)
21	Wanderungen im Hochgebirge, Bergwandern z. B. Hüttenübergänge oder Touren mit Teilstrecken oberhalb der Baumgrenze (2000 - 2300 Meter)
22	Veranstaltung / Teilnahme an Wanderwettbewerben z.B. an grenzüberschreitenden Wanderungen oder Wanderangeboten anderer Vereine
23	Wanderung / Fahrt mit dem Schwerpunkt, Kulturerlebnis
24	Sonstige Wanderungen
26	Familien Halbtageswanderung wie Zeile 1, doch Familien/ Kinderwagengerechte Strecke 4 max. 6 km; genügend Zeit zum Spielen und Schauen einplanen
27	Familien Tageswanderung wie Zeile 6, doch Familien/Kinderwagengerecht. Wanderstrecke i.d.R. 6 bis 8 km max. 12 - 15km
28	Familien Mehrtageswanderung wie Zeile 14, doch Programm familiengerecht, mit den Teilnehmern/Kindern abstimmen - incl. Hütten(wander)freizeit
29	Sonst. Familienwanderung oder Familienausflug wie Zeile 24 z.B. Ski/Rodeln/Badesee erforschen, Familie und Kinder im Vordergrund / Kinder sollen mitbestimmen